#### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

#### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

244 (6.9.1882) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Mr. 244. Erftes Blatt.

Mittwoch den 6, September

3.1.

Befanntmachung.

Mr. 22606. Die Guldigung betreffenb.

Den hulbigungspflichtigen ber Stabt Karleruhe wird eröffnet, bag bie hulbigung am 9. September b. 3., Bormittage 8 11fr, im Caale ber höheren Tochterfchule, Rrengftraße Dr. 15 babier, ftattfinbet. Karleruhe, ben 4. Ceptember 1882.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

Befanntmachung.

Rr. 23486. Am 1. b. M., Rachmittags, wurden aus einem Privathause babier folgende Gegenftande entwendet: ein Rod von braunlichem Stoff, mit fcmargem Futter und fcmargen Knöpfen; ein Baar neue Sofen von gelbgrünem Stoff mit gelbem und weißem Futter und gelben Blechknöpfen; ein Behnmarkfiud in Gold, welches sich in einer Brieftasche befand; eine neue Hose von bräunlichgrauem Stoff mit schwarzem Futter und gelben Meffingstnöpfen; ein farbiges, blau und roth gestreiftes hemb. Alls bieses Diebstahl bringend verbächtig erscheint ein Bursche im Alter von 26—28 Jahren, von blaffem, franklichen Aussehen, mit tiefliegenben Augen und röthlichem, furzem Bollbart. Befleibet war berfelbe mit furzem, grauen Jaquette, hellgrauer Haften, translicher Stoffmuße und sprach ben Dialekt ber Umgegend von Darmstadt. Ich ersuche um Fahndung nach dem Entwendeten und dem Bers bächtigen, um vorläufige Festnahme bes Letzteren und Ablieserung in das Amtsgefängniß dabier.

Großh. Staatsanwalt. 5. Drollinger.

3.1. Die Aufnahmeprüfungen finden Montag den 11. d. M., morgens 8 Uhr, statt. Anmeldungen karlsruhe, den 4. September 1882. Großh. Direftion.

Bohere Madchenschule.

In Gemäßheit früherer Bekanntmachung wird hiermit eine nochmalige Tagfahrt zur Anmelbung von Schülerinnen und zur Erledigung anderer Schulangelegenheiten auf Mittwoch den 6. September, Vormittags 10 bis halb 1 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Sophien: ftraße 14, eine Treppe boch) auberaumt. Karlsruhe, 21. August 1882. Dr. Löblein.

Pro: und Realgymnasium Durlach.

3.2. Die Anmelbungen neu eintretender Schüler werden Montag den 11. September im Direktionszimmer entgegengenommen; die Aufnahms: und Nachprüfungen finden am Dienstag den 12. September und der Beginn des Unterrichts am Mittwoch den 13. September, morgens 8 Uhr, fratt. Großh. Direttion.

### nstitut Friedländer,

3.3.

3.3.

Stephanienstraße 74, Karlsruhe. Pensionat und Externat.

Aufnahme ber Rinder vom 6. Jahre. Borbereitung zur Lehrerinnenprfifung. 12. September Beginn bes Winterfemefters.

Gartenban Berein Karlsrube.

Heute (Mittwoch) Abend 8 Uhr Monatsversammlung in den Bier Jahreszeiten.

Zagesordnung: 1. Geschäftliche Mittheilungen.

2. Bortrag des Herrn Dr. Cathiau über: Einwirkung des elektrischen Sichtes auf das Wachsthum der Pflanzen.

3. Pflanzenverloofung.

Zu zahlreicher Betheiligung ladet Mitglieder und Freunde des Bereins freundlichst ein Der Vorstand

Gräbener.

Freiwillige Fenerwehr.

IV. Compagnie.

2.2. Dieselbe rudt Mittwoch ben 6. d. M., Abends 5 Uhr, zur Uebung aus.

Der Ersay:Hauptmann: G. Hölzer.

Fahrniß-Versteigerung. Mittwoch den G. September I. J. und die folgenden Tage,

Weittwoch den G. September I. J. und die folgenden Tage, jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werben in der Möbelfabrik von Stövesandt & Kollmar, Karlftraße 67, im Auftrag des Liquiklich versteigert, als:

Bosamentierwaaren, fertige Vordänge, Möbels, Vordangs und Futterstoffe, Tapeten, Schlösser und Möbelbeschläge, Holzschnigereien, Intarsien und Gypsmodelle, Wertz und Möbelzeichnungen, Wertz und Möbelzeichnungen, Berke sin Kunstschen und Entwässerung Anstielen, Fourniere, 4 seine Bettladen, 1 Koßhaarmatrage, mehrere Tische, Rodrs und Kolsser im L. Stod.

\*Durlacherste 81 im 2. Stod.

\*Durlacherste 82 log sind auf 23. Ostober zwei Bobnungen von einem und zwermiethen. Rächer nebst Walferleitung zu vermiethen. Rächer im Borderhaus im 2. Stod.

— Hird derstrage 103 sind auf 23. Ostober zwei Indament, Rüche nebst Bosimmern, Rüche und Keller nebst Basischlang in Borderhaus im 2. Stod.

— Hird derstrage 103 sind auf 23. Ostober wei Indamen, Rüche nebst Basischlang in Borderhaus im 2. Stod.

— Hird derstrage 103 sind auf 23. Ostober awie Indamen, Rüche nebst Basischlang in Borderhaus im Leid.

II. Berfteigerungs-Anfündigung.

3.1. Am
Donnerstag den 21. September 1. J.,
Rachmittags 2 1/2 Ubr,
wird das den Ingenieur Friedrich Wilhelm
Chret Cheleuten dahier zugehörige,
in der Schillerstraße dabier unter Nr. 11, einersfeits neben der Firma Reiß & Richard, andersfeits neben Schreiner Thomas Essig gelegene dreisfäckige Wohnhaus sammt aller tregenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, tarirt zu

Jahlbar.
Die näheren Berfteigerungsbebingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaisersstraße 123 bahier, eingesehen werden.
Karlsruhe, ben 29. August 1882.
Der Bollstredungsbeamte:
Großb. Notar

Pfänder-Versteigerung.
Im Kommissionssimmer des Rathauses (1. Stod, Thüre Nr. 5) versteigern wir gegen Baarzahlung jeweils Nachmittags von 2 Uhr an:
Wittwoch den 6. d. M.
goldene und silberne Herren: und Damenuhren, goldene Ketien und Kinge, silberne Borlege, Es: und Kaffeelössel, Operngläser;
Donnerstag den 7. d. M.
Betten, Matrahen, Schirme, Schuhe, Stiefel, Bügeleisen u. dergl.;
Freitag den 8. d. M.
Ellenwaaren, Kleidungsstüde, Weißzeug, Uhren. Karlsruhe, den 1. September 1882.
6.4.
Städtische Spar= und Pfandleihtasserwaltung.

Wohnungen zu vermiethen.

6.3. Atabemieftraße 75, gegenüber bem Douglas-Balais, ift ber 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 23. Oftober billigst zu vermiethen. Käheres beim Eigenthümer Werbersstraße 37 im 2. Stod.

ftuble, Borhanggalerieen, Spiegels und Bilberrahmen, Kanapees, Fauteuils und Stuhlgeftelle, jeine Parthie halbsertige Schreiners und Dreberarbeiten, 2 Drebers und 7 Bilbhauerbante, Wertzeuge u. bgl.;

ferner: 1 polirtes Schreibbureau, 1 zweisitgiger Comptoirpult, Borrathes und Aftenschränke, 1 Copierpresse, 1 Musterkoffer, 1 großer Kassenschrank, 1 Stoßkarren, 1 wasserbichtes Ber-

3. Rnab, Baifenrichter. Rarleruhe, ben 1. Geptember 1882.

Große Kleider-Auction.

In Karlsruhe, Zähringerstraße 29, werden Mittwoch den 6. d. Mits., Bormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, in meiner Auctionshalle folgende, nur gut gearbeitete Berrenfleiber gegen Baarzahlung verfteigert:

Jaquettes-Anzüge, Sack-Anzüge. Hosen und Westen, schwere Hosen, Sack-Jaquettes,

Ueberzieher (Double) und Maisermäntel,

wozu höflichft einladet

s. Hischmann,

Inftitut für Banbels-Auctionen und Baaren-Geschäfte.

3.3. Kais erstraße 48 ist die Bel-Etage, beste-bend in 5 Zimmern, Balkon, Mansarde, Küche und Keller, auf den 23. Oktober preisvurdig zu ver-miethen. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasser-leitung sowie Kanalisation verseben. Näheres Zäh-ringerstraße 42 ober im hause zwischen 2 und 4 Uhr

miethen. Die Bohnung sst mit Gase und Wassers Jähringerstraße 42 ober im Hause zwischen 2 und 4 Uhr werfahren.

—Raiserstraße 42 23 sind im Hinterhause 2—3 freundliche Limmer nehit Keller und Küche mit Wassered im Laden zu erfragen.

—Raiserstraße auf den 23. Oktober zu vermiethen. Rähered im Laden zu erfragen.

— Raiserstraße mohnung von 2 Kinmern, beisbarer Mansarde, Kide und Keller per losort oder sin später zu vermiethen.

—Raiserstraße 193 ist der 2. Stock sofort oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Diese Bohnung besteht aus 8 Jimmern mit Balkon, auf Berlangen noch einem Badezimmer, und sonstigem Zugehör, ist mit Gase, Bassersleitung und Entwösserung versehen. Käheres im Laden rechts, daseldit.

—Runsschaftsnohnung — mit 7 großtrümgen Jimmern, Dienssohnung — mit 7 großträmigen Jimmern, Diensschaftsnohnung — mit 7 großträmigen Jimmern, Kide, Badezimmer, Wähdere zugenhöllt und allem sonsiszen Freiswürdig zu vermiethen. Näheres im Hause sechnichten. Aus der auf 23. Oktober preiswürdig zu vermiethen. Mäheres im Galemwällschafts sie auf 23. Oktober der 2. Stock (Bel-Etage), mit freier Aussicht nach dem Gehörg, deskehend in 4 geränmigen Zimmern, Kücke, Wansarden z., zu vermethen. Näheres Friedrickshafts 7 im Estaden.

\*3.3. Warienstraße 7, nase deim Salen dem Jehren und zu der für Aussicht nach dem Gehörg, bestehend in 4 geränmigen Zimmern, Kücke, Wansarden z., zu vermethen. Näheres Friedrickshafts 7 im Estaden.

\*3.3. Warienstraße 7 ist eine Kohnung im zweiten Stock von 5 Kinmern und allem sonsigen dem kallen in dem gehör zu vermiethen. Wahen eine Kalen im Ausen dem Gehonung im zweiten Stock von 5 Kinmern und Kalen.

6.3. Schüßenstraße 7 ist eine Kohnung im 3. Stock Wansarde von 1–2 Jimmern und Kucke.

— Eteinstraße W

Bohnung von 4 Zimmern mit ober ohne Stallung lofort beziehbar ober auf 23. Oftober zu vermietben.

\* Balbbornstraße 44 ist auf 23. Oftober zu vermietben.

\* Balbbornstraße 44 ist auf 23. Oftober zu vermietben.

\* Balbbornstraße 44 ist auf 23. Oftober zu vermietben. eine schone Bohnung im 4. Stod von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holwlaß, Wasser-leitung, sowie im Hinterhaus eine solche von 2 Zimmern, Küche u. Keller. Zu erfragen im 3. Stod links.

3.2. Walbstraße 3 ist auf 23. Oftober eine auf die Straße gebende Wohnung von 5—7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonsissem Zugebör zu vermiethen. Näheres im Luden.

2.1. Baldfraße 41, Ede ber Kaiserstraße, ist die Bel-Etage von 6 schönen Zimmern, Garberobe und Babzimmer sowie allen sonstigen Ersforbernissen ber Zeit balbigst zu vermiethen. Nätheres im Hause selbst ober bei herrn Urban Schmitt, Plumenstraße

heres im Hause selbst oder bei herrn Urban Schmitt, Blumenstraße 4.

— Wald fir aße 62 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Kammern sogleich oder auf 23. Oftober zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Gas: und Wasserleistung eingerichtet. Näheres im Laden.

\* Werder straße 16 ist der 3. Stock bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche nebst sonstigem Zugehör, mit Glasabschluß, Gas: und Wasserleinung versehen, auf 23. Oftober zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

— Werderplaß 45 ist der A. Stock bestehen.

im 2. Stock.

— Berberplat 45 ist ber 4. Stock, bestehend in 4 freundlichen Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Mansarbe und sonstigem Zugebör, auf 23. Oktober billig zu vers miethen. Näheres bei W. Gersleben jun.

\*2.2. Balbborn straße 12 ist im obern Stock eine Bohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Bassertung und Keller, sogleich ober auf den Wlasabschluß. Näheres parterre.

6.2. Bilhelmstraße 44 ist sogleich oder auf ben 23. Oktober zu vermiethen. Die Bohnung hat Glasabschluß. Näheres parterre.

6.2. Bilhelmstraße 44 ist sogleich oder auf ben 23. Oktober zu vermiethen: eine für sich abgesschlossen Auch mit Bassers, kestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Bassers, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Basserstellung und Kanalissrung, 1 Kellerabtheilung, 1 Mansarbe, Antheil am Bassers und Trockenspeicher. Käberes daselbst im 2. Stock des Seitenbaues und Spitalstraße 37.

- Raiferftraße 205 ift bie Bel-Etage von 6 ober von 9 Zimmern fogleich ober auf Oftober zu vermiethen. Raberes eine Treppe boch.

— Sogleich ober auf 23. Oftober ift parterre ober im 3. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, Kinde mit Wasserleitung und Keller zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße 38.

\*3.3. Ede ber Werbers und Wilhelmstraße 35 ift eine icone Wohnung von 4 großen Zimmern, 1 ober 2 Mansarben, Küche, Keller, Gass und Wasserleitung und Glasabschluß auf 23. Oktober au bermiethen.

— Erbprinzenstraße 3 ist sogleich ober auf 23. Ottober der 3. Stod, besiehend in 4 sehr geränmigen Zimmern, Salon, nehlt allem Zugehör, u. auf 23. Oftober 1. 3. der 2. Stod, desssehend in 5 großen Zimmern, Salon 2c., zu bermiethen. Näheres im Laden daselbst.

Karl-Friedrichstrasse 32 ist
 die Bel-Etage – eine elegante Wohnung von 8 Zimmern mit entsprechendem Zugehör und Gartengenuss – zu vermiethen.

— Zu vermiethen auf 23. Oltober 3 ober 4 3mm-mer, Kuche mit Wosserleitung, Kammer und Keller in einem hübschen Seitengebäube, Räheres hirfch-

— Eine hubiche Manfarbenwohnung, bestehend in 4 Zimmern zc., ist auf sogleich ober spater zu vermiethen. Näheres Kaiserstraße 79.

— Zu vermiethen in Folge von Bersetzung in angenehmster, freier und gesunder Lage auf 23. Oftober oder früher: eine elegante Herrschafts. wohnung von 8—10 großen Käumen mit allem Zugehör, mit ober ohne Stallung für 3 Pferde, Kemise 2c., sowie Gartenantheil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— In der Leffingstraße 10, 24 und 26 sind 3 schöne Wohnungen, 1., 2. und 3. Stod, bestehend in 4 sehr großen Zimmern, Speisekammer, Kücke, Mansarde, großem Keller, Waschhaus und Trodensspeicher, mit Wasserleitung und Entwässerung verzsehen, ganz der Neuzeit entsprechend hübsch decorirt, um sehr billigen Preis auf 23. Ottober oder auch etwas früher zu vermiethen, Zu erfragen Lessingsfraße 1.

\* Eine Bohnung von 2 Zimmern, Ruche mit Bafferleitung und Entwässerung, Reller und Bafche füche ift im hinterhaus Wilhelmstraße 26 auf 23. Ottober zu vermiethen.

\*2.1. In angenehmster Lage der Stadt ift eine allen Anforderungen der Renzeit entspre-chende Wohnung von 10 Zimmern, jedes mit eigenem Ansgang, die Mitte Oftober zu ver-miethen und täglich einzusehen von 12-1 Uhr: Kaiserstraße 147 im dritten Stock rechts.

\* Gine Wohnung von 4 Zimmern und Zugebör, mit Gas- und Basserleitung, in schöner, freier Lage, ist von Oftober an möblirt ober unmöblirt au vermiethen. Auf Bunsch tönnte bieselbe auch früher ober später bezogen werben. Zu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

3.1. In der Rabe des Rondelplates ift die Bel-Etage von 8 Zimmern oder 3 Zimmern und Kliche mit dazu gehörigem eigenem Gartenantheil auf Oftober d. 3. 31 vermiethen durch

23. Gutefunft, Mabemieftrage 40.

Bu vermiethen auf 23. Oftober: ber 2. und 3. Stod mit je 4 Bimmern, mit Glasabschluß, Wafferleitung und Ent-wässerung versehen: Schützenstraße 40.

Drei Wohnungen zu vermiethen.

— Zwei Edwohnungen (1. und 2. Stod) — 1.
Stod mit Balfon — jede von 4 großen Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung, drei Stiegen boch, von 2 Zimmern und Zugehör, sind auf 23.
Oftober zu vermiethen. Zu erfragen Werderplat 53, im Bad, parterre.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

\* Waldhornstraße 44 ist ein kleiner Laben mit
2 Zimmern, Alkov, Kliche, Keller, Gass und Wasseichtung auf 23. Oktober billigst zu vermiethen.
Zu erfragen im 3. Stod links.

Bimmer zu vermiethen.

— Ein schön möblirtes, auf die Kaiserstraße gebendes Zimmer ist sofort zu vermiethen: Kaisersstraße 215, Reubau, Deutscher Hof, 3 Treppen boch rechts.

— Ein sehr schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach ber Kaiserstraße gebend, ift sogleich ober wäter zu vermicthen. Näheres Kaiserstraße 42, 3 Treppen hoch.

2.2. Abferstraße 4 ift im hinterhaus auf ben 23. Oftober ein unmöblirtes Zimmer mit Speicherkammer und Reller zu vermiethen. Naberes im 2. Stod bes Borberhauses.

— Jabringerftraße 88 ift ein möblirtes Bimmer mit Penfion fogleich ju vermiethen.

2.1. Wilhelmstraße 7 ift im 3. Stod ein schon möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer so-gleich ober spater zu vermiethen.

Douglasstraße 8, parterre, ift ein bubic moberfragen im Laben.

\* Babnhofftraße 54 ift im 3. Stod ein gut mob lirtes Zimmer fogleich mit Penfion zu vermiethen.

\* Wilhelmstraße 26 ist ein Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, und ein solches mit einem Fenster, beide gut möblirt, zu vermiethen.

\* Schübenftraße 69 ift im 2. Stod ein icon möblirtes Bimmer fofort ober fpater billig ju bermiethen.

2.1. 3met gut möblirte Zinimer find auf 1. ober 15. Oftober billigft zu vermiethen; Belfortstraße 9 im 1. Stod.

Penfion:Anerbieten.

2.2. Eine gebildete Familie wünscht einen Knaben ober ein Mäden, welche eine hiefige Lehranftalt besuchen, in vollständige Pension zu nehmen; elterliche Fürsorge wird zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Penfion:Unerbieten.

3.1. Gin ober zwei Knaben, welche bie höhere Lebranftalten besuchen, erhalten gute Penfion mit Bohnung. Räheres zu erfragen im Kontor bes

Penfion:Anerbieten.

\* Ein junger Mann finbet noch gute Benfion. Raberes bierüber Birtel 20 im 3. Stod (zwei Treppen boch).

Dienst:Antrage.

Eine gute Köchin, welche sich willig allen baus-lichen Arbeiten unterzieht, wird als einziges Mab-chen zu einer stillen Familie auf's Ziel gesucht: Kriegstraße 102 im 2. Stod. Es wolle sich keine melben, welche nicht gute Zeugnisse auszuweisen hat.

\* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches tochen, waschen und puben kann sowie alle bauslichen Arzbeiten gerne besorgt, findet eine Stelle. Zu ersfragen im Kontor bes Tagblattes.

Dienst:Gesuche.

2.2. Einige perfekte Herrschaftsköchinnen mit guten Zeugnissen suchen per 15. September und auf's Ziel Stellen. Näheres burch Urban Schmitt, Haupt-Gentral-Büreau, Blumenstraße 4.

2.2. Einige perfette Zimmermädchen mit gusten Zeugnissen fuchen auf's Ziel Stellen. Raberres burch Urban Schmitt, Haupt: Centrals Bureau, Blumenstraße 4.

\* Ein braves Madden sucht auf's Ziel eine Stelle zu Kindern und kann auf Berlangen sogleich eintreten. Zu erfragen Durlacherstraße 28 im Seitenbau, eine Treppe boch.

\* Ein Mabden, welches tochen fann, sucht so-gleich ober auf's Biel eine Stelle. Bu erfragen Zähringerftraße 61 im hinterhaus.

\* Ein junges, bescheibenes Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht auf's Ziel oder sogleich eine Stelle zu Kindern oder wo demjelben die Hausfrau Anleitung in der Küche gibt. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein braves, fleißiges Mäbchen aus guter Fa-mille, welches nähen und bügeln kann und bas Zimmerreinigen gut verfteht, sucht Stelle als Zim-mermäbchen. Zu erfragen Kreuzstraße 22, 2. Stock.

4000 bis 6000 Mark find sofort ober auf 23. Oktober auf Nachhppo-theke zu vergeben. Offerten nimmt unter W. 203 das Kontor des Tagblattes entgegen. 2.2.

Gelder!!!

auf gute erste Hupotheke liegen jum Ausleihen bereit; Juformationspapiere sind erbeten und wollen solche bei W. Gutekunst, Akademiestr. 40 parterre, beponirt werben.

Tüncher: Gefuch.

Einige gute Tucher tonnen fogleich Beschäftigung erhalten bei

2. Bürger, Sirfdiftraße 25.

Stelle:Gefuch.

\* Ein junger Mann jucht eine Stelle als Ans.
Iänfer. Zu erfragen Durlacherstraße 85.
Ebenbaselbst werben Stroh: und Nohrsessel

billig geflochten.

Win junger Mann,
welcher bisher ein eigenes Geschäft betrieben, sucht bauernde Stellung als Magazinier oder Comptoirist. Auch würde berselbe Stelle bei einem Anwalt oder Notar übernehmen. Offerten unter E. G. 26 an das Kontor des Tagblattes. \*2.1.

Beschäftigungs: Gefuch.

Eine gut empsohlene, zuverlassige Frau fucht einen Laufdienft. Näheres Bittoriaftraße 20 im 4. Stock.

Laufdienst: Gefuch.

3.1. Eine reinliche, alleinstehende Berson sucht sogleich ober auf 15. September einen Monatsbienst. Zu erfragen Waldstraße 27 im 3. Stock.

#### mpagner.

Das hiefige Lager meines Saufes

G. H. Mumm & Comp. in Reims,

patentifirte hoffleferanten Geiner Majeftat des Raifers von Deutfchland, ber Ronige von Danemark, Belgien, Schweden und Morwegen, ber Großherzoge von Beffen-Barmftadt, von Stbenburg und verfchiebener anterer beutiden Dofe,

halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen sowie solche von 24/2 Bouteillen bei mir zu haben sind. Einzelne ganze und halbe Bouteillen sind bei den Herren

M. Alltmann, E. Bausback, M. Brandfletter,

28. Grimm, C. Hetel, M. Hirsch,

Jul. Höck, W. Hofmann, C. Raufmann,

3. B. Alingele, Jos. Küst, S. Lechleitner, F. Maisch, S. Mengis, V. Merkle,

J. Schuhmacher F. Wickersheim Schuhmacher,

porrathig. Gleichzeitig empfehle ich mein Sans umm in Frank-Peter Arnold N

gum Bezuge feiner Rhein:, Mofels, Bordeaux-Beine u. f. w., und fonnen Auftrage hierauf ebenfalls bei mir niebergelegt werben.

G. Hartung,

G. Loofer's Rachfolger, General: Agent für bas Großbergogthum Baben, Karl-Friedrichstraße 6.

anerkannt feine Qualitäten, von

Jules Mumm & Cle. in Reims

in Driginalforben von 12, 30 und 50 gangen Flaschen und von 24 halben Flaschen vom Bollfeller in Karlsruhe empfiehlt

der Generalagent für Süddeutschland Chr. Gockel, Gerrenstraße 40.

P.S. Auf die Sorte "Extra Dry" mache besonders aufmerksam. 

> Die Eröffnung meines Flaschen-Geschäfts

in-u. ausländischer Weine u. Spirituosen

(mit Klein-Verkaufs-Patent)

beehre ich mich empfehlend anzuzeigen.

3.3.

Eduard Lutz,

Zähringerstrasse 71.

Karlsruhe, Waldstraße 22,

empfiehlt fein reichhaltiges Lager felbft gefertigter, folid gearbeiteter, feuer- und biebesficherer Raffenschrante befter Conftruction ju magigen Breifen.

Attefte über glangend bewährte Feuerprobe fteben gu Dienften.

en

12,

en.

fo=

öß

er

Rleidermacherin, \*3.2.
eine perfette, empfiehlt sich ben geehrten Damen in allen bortommenben Arbeiten; auch wurde bieselbe geneigt sein, Kundenhäuser anzunehmen. Näheres Biftoriasirage 14, Borberhaus im 4. Stod.

Als Hausschneider bietet fich ein erfahrener junger Mann ben geehrten hiefigen Einwohnern an. Zu erfragen Walbftr. 30, hinterhaus, 2 Treppen hoch. 3.3.

Arankenwärterin. \* Eine geübte Krantenwärlerin empfiehlt fich im Abwarten bei Kranten und Wöchnerinnen beftens. Zu erfragen Kaiferstraße 14a im Laben.

\* Gine gelernte Krankenpflegerin empfiehlt sich ben geehrten herrschaften jur Pflege von Kranten und Wöchnerinnen; auch übernimmt bieselbe Nachtwachen. Bu erfragen Spitalftraße 26 im Möckelladen

Sut verwechfelt. \* Am Sonntag wurde im Theater, IV. Rang Seite, ein Sut verwechselt. Der betreffende Herr wird ersucht, sich behufe Umwechslung Steinftraße 11 im 2. Stod einzusinden.

ein zweistödiges (halb Billa), in bester Lage ber Bismarcsfraße, gegenüber dem Werderpalais, habe aus Auftrag zu verfausen. W. Gutekunst, Afa-demiestraße 40, parterre. \*3.3.

Berkaufsanzeigen. Raiferstraße 25 find einige neue Rrantstander billig ju verfaufen.

Ein gebrauchter, größerer Vorzellanofen, für Holz und Kohlenfeuerung, ift billig zu verkaufen : Balbftr. 41, Ede ber Kaiferstr. (H. 61036 a.)

\* Ein gut erhaltener Wiener Flügel ift billig zu verkaufen. Zu erfragen Ablerstraße 33.

TES GOLD SILBER Juwelen kauft stets zum hochsten Werthe DWIG DAAR Hofjuwelier Kaiserstr: 163.d Hölel Erbprinzen gegenüber

Unfauf. - Bei 21. Billauer, Querftrage 31, werben fortwährend gebrauchte Gegenstände, bestehend in Kleidungsstücken, Stiefeln, Weißseug, Zeitungen und alten Metallen, angetauft und gut bezahlt. Auf Berlangen werben die Gegenstände im Sause abgeholt.

At n f a u f.
— Getragene Kleiber, Schuhe und Stiefel, Betten, Weißzeug und soust verschiedene Gegenstände kauft fortwährend und zahlt die höchsten Preise

2. Gründaum, Kaiserstraße 95,
Eingang Kronenstraße, im Schuhladen.

Die allerhöchsten Preise für getragene Gerrens und Frauenkleiber, Gold, Silber, Stiefel und Weißzeug zahlt \*4.2. A. Reutlinger Ww., Spitalstraße 20.

Ladeneinrichtung zu Faufen gefucht für ein fleines Spezereigeschäft. Offerten unter J. 1 beförbert bas Kontor bes Tagblattes.

Den allerhöchsten Breis für Gold, Gilber, getragene Serren- n. Damenfleider, Betten 2c.

Fran Lazarus and Bruchfal. Abreffen wolle man bei Herrn Octroier-heber Trifter vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Muhlburgerthor ab-

Mittagstifch-Unerbieten. \*2.1. In einem guten Brivathause finden noch einige Schuler, welche höhere Lebranftalten besuchen, einen fraftigen Mittagetisch. Abresse im Kontor bes Tagblattes zu erfragen.

Bur Ertheilung
eines gründlichen Unterrichtes im Klavier au Erswächene ober Anfänger zu billigen Preisen empsiehlt sich ein Musiker vom Fach. Gefällige Anträge bittet man unter Chiffre G. 6 im Kontor bes Tagblattes abzugeben.

#### Das Neueste in Herbst- und Reisehüten

empfiehlt

in grosser Auswahl bei billigen Preisen W. Pfeifer, Hutfabrik,

3.1.

Kaiserstrasse 205, nächst der Waldstrasse.

Filz- und Plüsch-Hüte werden in allen Modefarben gefärbt und nach den modernsten Formen umgeändert.

Modelle liegen zur Ansicht auf.

ift wieder in allen Farben eingetroffen, was empfehlend anzeige. Haupt-Depot für Baden und Elfaß Albert Salzer,

Kaiferstraße 140. Bertaufftellen: Ernft Galzer, Raiferftrage 69, Wiftor Merfle, Kaiferstraße 160,

F. Ganfer, Mühlburg, P. Westbecher, Etilingen

Neu! Neu! Spezialität in Berren-Garderoben.

Aunstfärberei von C. L. Timeus.

Marienftraße 21, Marienftraße 21, werben verschossene Herrenkleider, einfarbig, melirt ober carrirt, in ihren urfprunglichen Farben wie neu aufgefarbt, ohne bag die Stoffe Schaben leiben.

Zugleich empfehle i h die Umfarbung von Damengarderoben und verspreche rasche, solibe Ausführung und billige Bebienung.

3.3.

## Ofen= und Thonwaaren=Fabrik

### Friedrich Mayer,

Hof-Hafner, Waldstrasse 26, empfiehlt als Renheit:

Kachelöfen

mit permanenter Feuerung nach amerikanischem System. Größte Brennmaterialersparnig.

Bur gefl. Ansicht steht ein Ofen geheizt in meinem Magazin.

- Mach Borschrift von P. G. Unna, Direktor der Privatklinik für Hautkranke in Hamburg. Sicherstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, besonders gegen Mitesser, Sommersprossen, Blatternnarben, rothen, durch Busteln entzündeten Rasen.
Bu beziehen in Sädchen à A. 1.— durch L. Krauch, Waldsfraße 10, Karlsrube.

Berfanfslofal: Eröffnung. Zeige hierburch ergebenst an, baß ich unter'm heutigen Raiserstraße 14a ein Berkaufslotal eröffnet habe, empsehle eine Auswahl Decorations: und blubende Pflangen, Bouquets und Krange gu Festlichkeiten und Trauerfallen, sowie jebe Art Binderei ans lebenben ober trodenen Blumen tann auf's Rafchefte anfertigen laffen. Reichlicher Abnahme und vielen Auftragen fieht entgegen Karlsruhe, ben 3. September 1882.

Heinrich Sonntag. Raiferftrage 14a.

em

Bekanntmachung.

Die Unterzeichneten haben hier ein bantechnisches Bureau unter der Firma

"Karlsruher bautechnisches Bureau"

eröffnet und empfehlen solches zur gefälligen Benützung.

Programme werden dieser Tage ansgegeben werden. Karlsruhe, den 1. September 1882.

> W. Söhner, Fr. Nessler, Architeften,

> > Birkel 23, Eingang Lammstraße, 2. Stod.

3.2.

Eanz-Unterricht.
6.1. Hiermit die ergebenfte Anzeige, daß ich bis Oftober einen Eurs, bestehend in Aundtänzen,

Française, Lanelers und Anadrillen, ersöffnen werbe. Es labet hiezu ergebenft ein G. Großfopf, Tanzlehrer. Anmelbungen können zu jeber Tageszeit entgegensgenommen werben: Karlstraße 39, parterre. Auch können nach Bunsch Pribatstunden ertheilt werden.

Mechten Burgunder Rothwein

mit Garantie für Raturreinheit empfiehlt per Flafche egel. Glas M. -. 90 Pf., in Jaschen von 20 Liter an per Liter à M 1.

Julius Hoeck.

Frishgeschoffenes

amwi aus Großh. Wildpart: Biemer und Schlegel im Ausschnitt

fowie Buge und Ragout; frifchen Mbeinfalm, Soles, Felchen,

lebende Oberfrebse empfiehlt billigft L. Piellerie.

Hirschstraße 31. Saliculfaure: Weineffig,

Weinessig, Burgundereffig, Eftragoneffig

Herm. Munding, Kaiserstraße 187.

Insecticide-Vicat. preisgefröntes, porzüglich bewährtes Mittel ur ganglichen Bertifgung ber Schwabentafer und Wangen,

L. Krauth, Balbftrage 10.

Freitag den 8. September d. J. beginnen neue Eurfe in faufin. Fachern: einfache und boppelte Buchführung, Correspondens, Rechnen u. f. m.

Stenographie: nach leichtestem Sustem, vollständig in 8 Stunden.

Schönschreibett: Deutsch, Englisch, Ronde und alle Zierschriften. Herren, Damen und Kindern, welche die schlechteste Handschrift besitzen, kann ich durch meine gut bewährte Methode die gunftigsten Resultate zusichern. Gest. Anmeldungen erbitte bis 8. September d. J. Separat-Unterricht jederzeit.

Für Minder werden jeden Mittwoch und Samstag Nachmittags besondere Curse abgehalten. Otto Antenrieth, Karlstraße 24, parterre.

per Fuhre von 18 Zentnern Mt. 14. frei vor's Saus geliefert empfiehlt

Philipp Vomberg, Linkenheimerstraße 15.

in bester und ftudreicher Qualität werben in ca. 5 Zagen wieder für mich per Schiff in Magan eintreffen und nehme ich darauf jest schon gefällige Aufträge zu möglich

billigen Preifen entgegen. golz und Kohlenhandlung von Wilh. Werntgen, Rontor: Rriegftrafe 21.

NB. Berkanf in Barthieen von 15 Centner an, größere Quantitaten billiger.

Berfauf gegen Baar mit 2% Rabatt ober Rabattscheine.

Eine weitere Schiffsladung

ift für mich in Maxau eingetroffen und nehme ich Bestellungen hierauf gu ben billigften Sommerpreifen entgegen.

und Roblen-Geschäft, Balbitraße 87.

# Wollständiger Ausverkauf

Geschäfts-Veränderung.

In Folge bevorstehenden Austritts eines Theilhabers müssen die sämmtlichen Borräthe baldigst geräumt werden und sind zu diesem Zwecke die Preise außerordentlich ermäßigt. Als besonders preiswürdig empsehle:

Schwarze und farbige Cachemires, wollene Flanelle, Regenmantelstoffe, Winterburkins und Paletotstoffe,

600 Stücke Baumwollen-Flanelle zu Fabrikpreisen.

Preise Netto gegen Baarzahlung. Mufter können nicht abgegeben werden.

Adolf Willstätter.

3.1.

Die bisher angesammelten Refte Rleiderftoffe, Bugtins zc. werden enorm billig abgegeben.

Karlsruher bautechnisches Bureau,

Zirkel 23, Eingang Lammstraße, 2. Stock, gibt bereitwilligst Auskunft über leistungsfähige und zuverlässige Geschäftssirmen der Baubranche.

### Karlsruher praktisches Baubureau,

Alfademiestraße 40, parterre,

Mebernimmt fämmtliche Arbeiten für Neubauten, Reparaturen, Veränderungen etc.

Altfauf von Villen, Häusern, Bauplätzen, Hotels etc. geschieht gratis;

Ausführung von Bauten, Umbauten, Bauleitungen billigst.

Für reelle und gewissenhafte Bedienung wird garantirt.

Keine Ueberschreitung der Voranschläge.

#### Karlsruher bautechnisches Bureau,

Zirkel 23, Gingang Lammstraße, 2. Stock, beabsichtigt, eine permanente Ausstellung der neuesten Grzeugnisse in der Banbranche zu veranstalten und ersucht leistungsfähige Firmen, mit ihm in's Benehmen zu treten.

Drud und Berlag ber Chr. Fr. Duller'fden hofbuchbanblung, redigirt unter Berantwortlichteit von 2B. Muller in Rarlerube.